

# Anmeldung

Es gibt die Möglichkeit, zwischen Präsenz- und Online-Teilnahme zu wählen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Auftaktveranstaltung und zu den Workshops (online/hybrid) „Empowerment für (mehr) Frauen in der Kommunalpolitik“

30. März 2023 (präsent)

19. April 2023 (hybrid)  präsent  online

03. Mai 2023 (online)

21. Juni 2023 (hybrid)  präsent  online

05. Juli 2023 (hybrid)  präsent  online

alle vier Workshops: 19. April, 03. Mai, 21. Juni, 05. Juli 2023

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Rechnungsadresse (falls von der Anmeldeadresse abweichend)

Ich benötige eine Wegbeschreibung

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Anmeldung bis 12 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

## Empowerment für (mehr) Frauen in der Kommunalpolitik

Repräsentative Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Partizipation ist in einer Vielfalt von Formen möglich und hat verschiedene Einflussfaktoren: persönliche Fähigkeiten und Erfahrungen, Merkmale des sozialen Umfeldes, die politische (Parteien-) Kultur, Frauen- und Männerleitbilder. Politik kann nicht ohne Frauen gehen.

Doch noch immer sind Frauen in politischen Gremien, vor allem in der Kommunalpolitik unterrepräsentiert. So sind im Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises von 50 stimmberechtigten Mitgliedern 16 weiblich. Der Stadtrat der Stadt Frankenthal hat 44 Mitglieder, davon 15 Stadträtinnen. Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen zählt mit insgesamt 60 Mitgliedern 23 Stadträtinnen.

Eine echte Parität ist noch nicht gegeben.

Die Veranstaltungsreihe „Empowerment für (mehr) Frauen in der Kommunalpolitik“ ist eine Kooperation des Heinrich Pesch Hauses mit den Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises und der Städte Frankenthal (Pfalz) und Ludwigshafen am Rhein. Ihr besonderes Anliegen ist es, die politische Partizipation von Frauen zu fördern. Sie fragt, wie es gelingen kann, mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen, welche Rahmenbedingungen es braucht, um ihren Anteil in den Räten zu erhöhen und schließlich, welche Rolle die politischen (Parteien-) Kulturen dabei spielen.

Dazu finden vor Ort im Heinrich Pesch Haus Workshops mit kommunalpolitisch interessierten und erfahrenen Frauen und Männern statt, in denen neben dem Austausch und der Vernetzung auch Wissenswertes zum Haushaltsrecht und dem öffentlichen Personennahverkehr wie auch gezieltes Argumentationstraining und Unterstützung beim Selbstmarketing angeboten werden.

Sie sind herzlich eingeladen.

*Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.*

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Art. 3 Abs. 2

32 Jahre später ...

*Die mangelnde Heranziehung von Frauen zu öffentlichen Ämtern und ihre geringe Beteiligung in den Parlamenten ist doch schlicht Verfassungsbruch in Permanenz.*

Dr. jur. Elisabeth Selbert, „Mutter des Art. 3 Abs. 2 GG“, 1981



### Termine/Ort:

Do., 30. März 2023, 17 bis 19 Uhr im HPH

Workshop (hybrid/online), jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr  
Mi., 19. April 2023 hybrid, Mi., 03. Mai 2023 online,  
Mi., 21. Juni 2023 hybrid, Mi., 05. Juli 2023 hybrid

### Veranstaltungsort:

**Heinrich Pesch Haus**

Katholische Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Straße 229 | 67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 5999 - 0 | Fax: 0621 517225

### Verantwortlich:

Ulrike Gentner, Stellv. Direktorin Heinrich Pesch Haus  
Birgit Löwer, Gleichstellungsbeauftragte,  
Stadt Frankenthal (Pfalz)  
Tamara Niemes, Gleichstellungsbeauftragte,  
Stadt Ludwigshafen am Rhein  
Heidi Wittmann, Gleichstellungsbeauftragte, Rhein-Pfalz-Kreis

### Anmeldung und Service:

Tel. 0621 5999 - 162

E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

### Kostenbeitrag:

- 10 EUR je Workshop (inkl. Tagungsgetränke)
- Auftakt-Veranstaltung kostenfrei
- 30 EUR bei Anmeldung zu allen vier Workshops
- Ermäßigung auf Anfrage möglich



Entdecken Sie das

Heinrich Pesch Haus bei Facebook:  
facebook/HeinrichPeschHaus

### Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis 12 Tage vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn.

Für diese Veranstaltung wurden Fördermittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.



Ludwigshafen  
Stadt am Rhein



www.heinrich-pesch-haus.de



Ludwigshafen  
Stadt am Rhein



## Empowerment für (mehr) Frauen in der Kommunalpolitik

Auftakt-Veranstaltung im HPH und Workshops (hybrid/online)

März bis Juli 2023

Heinrich Pesch Haus,  
Ludwigshafen am Rhein

Donnerstag, 30. März 2023, 17 bis 19 Uhr

## Mit der Politik ins Gespräch kommen

Um Kommunen zukunftsfest weiter zu entwickeln, müssen die Kompetenzen, die Erfahrungen und die Sichtweisen von Männern und von Frauen einfließen. Dabei spielt eine paritätische Besetzung – also ein gleicher Anteil von Männern und Frauen – der Ratsgremien eine entscheidende Rolle.

Wie stellt sich der Frauenanteil in den kommunalen Vertretungskörperschaften in Rheinland-Pfalz tatsächlich dar? Ein Blick in die Paritätsstatistik von 2019 zeigt, dass der Anteil von Frauen bei Verhältniswahlen seit 2014 um 3,1 Prozentpunkte gestiegen ist. Insgesamt entfallen auf Frauen 23,8 Prozent der Stimmen. Von einer paritätischen Besetzung von Männern und Frauen in den kommunalen Gebietskörperschaften kann also keine Rede sein.

Das Statistische Landesamt erstellt seit 2014 die Paritätsstatistik zur Verteilung der Mandate zwischen den Geschlechtern bezogen auf die jeweiligen Kommunalwahlen. Die Erstellung der Statistik ist gesetzlich in § 73 des Kommunalwahlgesetzes verankert. Erstmals vorgelegt 2014, zeigt die Paritätsstatistik auch im Jahr 2019, dass Rheinland-Pfalz von einer ausgeglichenen Mandatsverteilung zwischen den Geschlechtern weit entfernt ist. Nur knapp ein Viertel der Mandate entfällt auf Frauen, die bei der Mandatswahl zu vergeben waren.

Der Paritätsbericht gibt auch darüber Auskunft, dass bereits in den Aufstellungsversammlungen der Parteien und Wählergruppen eine paritätische Geschlechterverteilung deutlich verfehlt wird. Zwar werden nahezu alle Kandidatinnen und Kandidaten, die an einer Aufstellungsverammlung teilnahmen, auch aufgestellt. Die Wählerinnen und Wähler entscheiden sich tendenziell allerdings zuungunsten der Frauen: lediglich 25,4 Prozent der aufgestellten Frauen konnten ein Mandat erringen. Bei den Männern waren es 32,3 Prozent.

Im Gespräch mit Politikerinnen und Politikern soll unter anderem geklärt werden, woran es liegt, dass der Frauenanteil in den kommunalen Vertretungskörperschaften in Rheinland-Pfalz nur knapp ein Viertel beträgt. Liegt es an den Parteien und Wählergruppen? Sind Struktur und Arbeitsweise der kommunalen Vertretungskörperschaften entscheidend? Oder braucht es ein neues Empowerment für Frauen, Parteien und Wählergruppen und für Wählerinnen und Wähler? Schließlich: Wie könnte dieses Empowerment aussehen?

### Eröffnung:

**Ulrike Gentner**

Stellv. Direktorin Heinrich-Pesch-Haus

### Key-Notes-Speaker und Moderation:

**Katharina Maria Drach**

Büro für Kommunikation und Projektmanagement, Ministerialrätin a.D., Mediatorin, Worms

### Talkrunde mit VertreterInnen der Landes-/Kommunalpolitik:

**Manuel Baqué**, Mitglied des Stadtrates Frankenthal (CDU)

**Patrick Kunz**, MdL (FREIE WÄHLER)

**Karen Lill**, Stadträtin der Stadt Schifferstadt (FDP)

**Silke Schmitt-Makdice**, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen und der Ortsgemeinde Hanhofen (SPD)

**David Schwarzendahl**, Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Frankenthal (Die LINKE)

**Elias Weinacht**, Fraktionsvorsitzender im Kreistag Rheinland-Pfalz-Kreis (Bündnis90/DIE GRÜNEN)

**N.N.** (AfD) angefragt

Mittwoch, 19. April 2023, 19 bis 21.30 Uhr

## Geld regiert die Welt?!

### Haushaltsrecht und Haushaltsplanung

Kommunale Haushaltspolitik erfordert Kenntnisse über haushaltspolitische Zusammenhänge und die Systematik des Haushaltsplans. Sie lernen haushaltsrechtliche Grundlagen und Möglichkeiten der Einflussnahme kennen und verstehen.

Referentin: **Claudia Kreitmair**

Kämmerin, Gemeinde Bobenheim-Roxheim, Dozentin für Kommunales Haushaltswesen am KSI Ludwigshafen

Mittwoch, 03. Mai 2023, 19 bis 21.30 Uhr (online)

## Hate Speech – Kommunikation und Macht

### Wenn es in sozialen Medien unsozial wird

Geschlechterbezogene Debatten, Hass-Reden, Cyber-mobbing: die Debattenkultur im Netz verdient oftmals das Wort „Kultur“ nicht mehr. Wie weit geht die Meinungsfreiheit? Wo beginnt Diskriminierung? Und was ist die Rolle der Medien? „Da kann man ja doch nichts machen ...“ Das stimmt nicht: Es gibt Möglichkeiten, auch für jede einzelne Person, auf die zunehmende Verrohung und die schnelle Verbreitung in sozialen Netzwerken zu reagieren und Hasskommentaren entgegenzutreten. Medien, Frauenorganisationen und viele mehr können und sollen in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit entsprechende Signale setzen.

Referentin: **Prof. Dr. Claudia Nothelle**

Institut für Journalismus, Hochschule Magdeburg, katholische Theologin und Germanistin, Vizepräsidentin des ZdK

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19 bis 21.30 Uhr

## Marketing in eigener Sache und Strategien

Sie haben gute Ideen, Willen und zeigen persönlichen Einsatz. Entscheidend ist, dass Sie damit wahrgenommen werden. Wie können Sie authentisch, kompetent und souverän andere von sich und ihren Vorhaben überzeugen?

Welche Strategien wählen Sie im Blick auf ihre Ziele und die Menschen, die Sie erreichen möchten? Welche förderlichen Faktoren gibt es im politischen Alltag?

Referentin: **Dr. Susanne Ganster**

Landrätin, Landkreis Südwestpfalz, Pirmasens

Mittwoch, 5. Juli 2023, 19 bis 21.30 Uhr

## ÖPNV – Wie funktioniert das?

Sie erhalten Einblick in die Struktur wie den (barrierefreien) Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs der Metropolregion Rhein-Neckar. Insbesondere werden vorgestellt: die unterschiedlichen Verkehrsmittel und deren Zusammenwirken, die verschiedenen Planungsebenen, Zusammenhänge zwischen Nahverkehrsplanung und Kommunalpolitik, Bedarfe verschiedener Nutzergruppen.

Referent: **Bernd Baginski**

Nahverkehrsplaner bei der Kreisverwaltung Rheinland-Pfalz-Kreis



Empowerment für  
(mehr) Frauen in der  
Kommunalpolitik

Workshops

Heinrich Pesch Haus  
Frau Beate Fendel  
Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen

